



(German translation)

LISTEN HÖRT ZU

A short film made by and with nonspeaking autistic people

*Ein Kurzfilm gemacht von und mit nicht-sprechenden Autist*innen*

TRANSCRIPT

INHALTS-WARNUNG: Ein Filmausschnitt beschreibt die Erfahrung in Bauchlage auf dem Boden fixiert zu werden. Dieser Abschnitt des Films ist in Schwarzweiß, damit er leicht übersprungen werden kann, falls du ihn nicht ansehen möchtest.

[GRANT BLASKO] Hi. Ich bin Grant Blasko, ein Abiturient.

[JORDYN ZIMMERMAN] Mein Name ist Jordyn Zimmerman. Ich kommuniziere, indem ich auf einem iPad tippe.

[ENDEVER* CORBIN] Mein Name ist endever* und ich bin ein multimodaler Kommunikator.

[ISAIAH GREWAL] Hallo, ich bin Isaiah Grewal aus Kanada. Ich tippe und buchstabiere, um zu kommunizieren.

[SPRECHER] Wir sind alle autistisch und können uns nicht aufs Sprechen verlassen, um verstanden zu werden. Die meisten von uns sprechen nicht. Einige von uns können ein wenig oder nur ab und zu sprechen. Die Leute haben viel über uns zu sagen. Sie schreiben Geschichten und Biografien. Sie produzieren Theaterstücke und machen Filme über uns. Aber sie hören uns nicht zu.

[RHEMA RUSSELL] Nur weil ich nicht sprechen kann heißt das nicht, dass ich nichts höre. Ich höre alles, was Leute zu mir oder über mich sagen. Mein Gesicht zeigt vielleicht keine Reaktion, aber ich begreife und verstehe alles. Kein Wort entgeht meinen sehr guten Ohren.

[SPRECHER] Wir können vielleicht nicht sprechen und brauchen Hilfe bei vielen Dingen, aber das bedeutet nicht, dass wir nicht zu einem Buch, einem Theaterstück oder einem Film beitragen können. Wenn wir immer außen vor gelassen werden denken die Leute, dass wir uns nicht beteiligen können. Deshalb wissen die meisten Menschen nicht, dass wir einen Beitrag leisten können. Schließt uns ein und ihr werden sehen, dass wir sehr viel zu geben haben.

[DAMON KIRSEBOM] An alle, die nicht-sprechende Menschen vertreten möchten: Kommuniziert direkt mit uns. Die falsche Darstellung nicht-sprechender Menschen macht uns gefährdeter für Missbrauch.

[JORDYN ZIMMERMAN] Ich sollte nicht von Gesprächen ausgeschlossen oder als inkompetent angesehen werden, nur weil ich mich nicht auf gesprochene Sprache verlassen kann.



(German translation)

[ENDEVER* CORBIN] Unterschiedliche autistische Identitäten müssen mehr repräsentiert werden.

[HARI SRINIVASAN] Die Medien prägen oft, wie wir uns selbst sehen und wie andere um uns herum unseren Platz in der Gesellschaft einschätzen. Mangelhafte oder falsche Repräsentation führt zur Internalisierung von Stigmata. Die Zugehörigkeit zu einer Gruppe wird zur Ursache von negativem Selbstwert, dem Gefühl unterlegen zu sein und sogar Selbsthass.

[SPRECHER] Wenn deine Geschichte besagt, dass es keine Hoffnung gibt, erkennen die Leute möglicherweise nicht, dass viele von uns Lösungen haben, wie man nicht-sprechende Kinder und Erwachsene unterstützen kann. Menschen, die über uns schreiben, erzählen der Welt was sie für das Beste halten. Andere Menschen, die diesem Beispiel folgen, könnten uns eher verletzen als zu helfen. Wie ein Kind behandelt zu werden, nur weil man nicht auf die übliche Weise kommunizieren kann, ist demütigend und traumatisch.

[RHEMA RUSSELL] Du erniedrigst mich indem du mit mir sprichst als wäre ich ein Baby.

[PHILIP REYES] Ich mag es nicht, wenn Leute über mich sprechen als wäre ich nicht da.

WARNUNG: Fixierungserfahrung

[SPRECHER] Einige Bücher und Filme enthalten Szenen der Fixierung auf dem Boden in Bauchlage. Es kann schmerzhaft sein diese zu sehen. Vielleicht möchtest du die nächsten Sekunden in Schwarzweiß, in denen ein autistischer Überlebender über seine Erfahrungen mit Gewalt und Fixierung spricht, vorspulen.

[CAL MONTGOMERY] Mir wurde für jede Eskalation zu 100% die Schuld gegeben. Egal ob sie mir gerade etwas Illegales angetan haben, mich in die Enge getrieben, mich verspottet, mir etwas weggenommen hatten was ich brauchte, oder sonst etwas. Dein Körper spannt sich an. Deine Atmung zieht sich zusammen. Deine Fäuste wollen sich ballen. Du kannst fühlen, wie dich dein Körper verrät. Du kannst kämpfen oder aufgeben. Es liegt an dir. So oder so schlägst du auf den Boden. Du liegst mit dem Gesicht nach unten auf der Erde. Du könntest dich entspannen, du könntest betteln, du könntest tot spielen. Nichts davon klappt. Wenn du Schmerzen zeigst, werden sie dir mehr Schmerzen zufügen. Ich dachte ich würde ersticken und bat sie darum aufzuhören, aber sie lachten nur. Bei der Art und Weise wie Menschen die dich fixieren sprechen, könnte man fast meinen es ist ein chirurgischer Eingriff. Ist es aber nicht. Es ist ein Kampf. Mit einem vorher festgelegten Gewinner, aber der bist nicht du.

Ende der Fixierungserfahrung

[SPRECHER] Wie machen wir es richtig? Wende dich von Anfang an und an wichtigen Stellen deines Projekts an nicht-sprechende Autist*innen. Lies unsere Blogs und Bücher. Schau dir unsere Filme und Videos an. Lerne über unser Leben.

[HARI SRINIVASAN] Wenn du eine Stimme hast benutze sie, um die Würde der marginalisierten Autist*innen zurückzubringen. Lasst uns den Inhalt und die Geschichten über nicht-sprechende



(German translation)

Autist*innen ändern, damit sie immer mehr in der Gesellschaft sichtbar werden und Chancen in allen möglichen Bereichen nutzen können. Dann werden wir wirklich immer mehr nicht-sprechende autistische Schauspieler*innen sehen, die uns positiver und authentischer repräsentieren können.

[SPRECHER] Fragt uns. Hört uns zu. Nichts über uns ohne uns.

CommunicationFIRST © 2021. Alle Rechte vorbehalten. CommunicationFIRST fördert die weite Verbreitung des Films, LISTEN, vorausgesetzt, (i) es wurden keine nicht autorisierten Änderungen am Film vorgenommen, (ii) der Film wird nicht für kommerzielle Zwecke verwendet und (iii) die Zuordnung erfolgt zu CommunicationFIRST (<https://communicationfirst.org/LISTEN>). Communication First ist eine gemeinnützige Organisation mit Sitz in Washington, DC, 501(c)(3), EIN 83-0836835.